

Aufbau- und Montageanleitung PINUS-II

Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen

Gerätetyp:

Herstellnummer:

Prüf Nr. Einsatz: RRF-40 14 3539

Unser Lieferprogramm:

Ölöfen

Kaminöfen

Pelletöfen

Kachel- und Dauerbrandöfen für Holz und Kohle

Dauerbrand- und Beistellherde für Holz, Kohle und Öl

Kamineinsätze für Holz

Zubehör für Ofen und Kamin

Zubehör für zentrale Ölversorgung

HAAS+SOHN
OFENTECHNIK GMBH
Urstein Nord 67
A-5412 Puch
E-Mail: office@haassohn.com
<http://www.haassohn.com>

Vertrieb in Deutschland
HAAS+SOHN Ofentechnik GmbH
Zur Dorneck 8
D-35764 Sinn-Fleisbach
E-Mail: info@haassohn.com

1 ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- * „Geräteblatt komplett“,

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigefügten Kleber verspachtelt.

2 VORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes „Pinus“ (Kaminofen mit Auskleidung sowie die Kunststeinverkleidung) beträgt ca. 393 kg. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muss unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

Wichtig: Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten.

3 WERKZEUG

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

- | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 ° | – Bleistift | – Farbroller |
| – Kelle oder Spachtel | – Schwamm | – Silikonspritze |

4 MATERIAL

- | | | |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
| – Acryl | | |

5 AUFBAU DES BAUSATZES

1. Packen Sie die Kunststeinverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).
2. Den Kaminofen in der richtigen Höhe mit Gabelschlüssel SW 13 durch Verdrehen der Stellfüße einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 2) ersichtlich. Die Unterkante des Rahmen am Kaminofen kann mit dem Unterbau der Betonverkleidung fugenlos abschließen oder 1 bis 2 Millimeter höher sein (Achtung: Durch das Verkleben ändert sich die Gesamthöhe minimal: es ist jedoch möglich, den Kaminofen abschließend durch Verdrehen der Stellfüße in die gewünschte Höhe zu justieren).
3. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 2).

Wichtig: Justieren Sie anschließend den Kaminofen mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

4. Nun muss der Rauchrohranschluss (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kaminofens).
5. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

6 HINWEISE

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll mindestens 1 Woche vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminofens: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Bitte beachten, dass bei Montage der noch nicht verklebten Bauteile Verletzungsgefahr für Personen bzw. Kinder besteht.

INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebepapier, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahlarmerung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen

Kunststeinbausatz –PINUS– Teileliste

Art. Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Ausführung	Material
0621870000100	1	1	Bodenplatte	Kunststein	Kunststein
0621870000200	2	1	Sockel	Kunststein	Kunststein
0621870000300	3	1	Seitenwand links vorne	Kunststein	Kunststein
0621870000400	4	1	Seitenwand rechts	Kunststein	Kunststein
0621870000500	5	1	Kaminhaube Unterteil	Kunststein	Kunststein
0621870000600	6	1	Seitenwand links hinten	Kunststein	Kunststein
0621870000700	7	1	Holzlagerfach unten	Kunststein	Kunststein
0621870000800	8	1	Holzlagerfach oben	Kunststein	Kunststein
0621870000900	9	1	Kaminhaube Oberteil	Kunststein	Kunststein
0621870001100	11		Luftgitter seitlich	Stahlblech	Stahlblech
0621870001200	12	1	Luftgitter oben	Stahlblech	Stahlblech
0621800105000	13	1	Kleber		

Aufbauanleitung Kunststeinbausatz PINUS

Hinweise: Vor dem Aufbau ist auf die genaue Position des Einsatzes zu achten. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Teile in waagrechter Position und im Lot aufbauen.

1. Bauen Sie nun den Kaminbausatz trocken auf (siehe Abb. 2-10). Prüfen Sie, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie dann die korrekte Position mit dem Bleistift.

Anschließend werden alle Elemente wieder abgetragen und der Reihenfolge nach mit dem Fliesenkleber zusammengefügt (siehe Abb. 2-10).

2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.

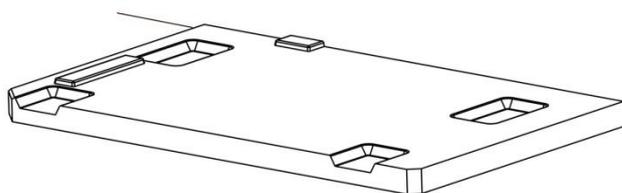


Abbildung 1: Bodenplatte in Position bringen

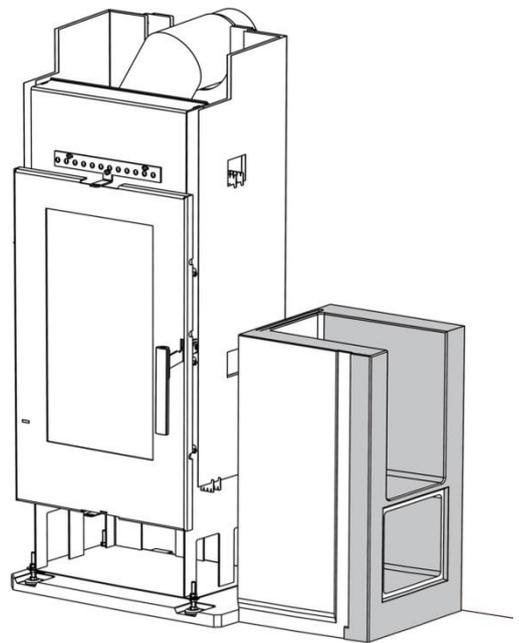
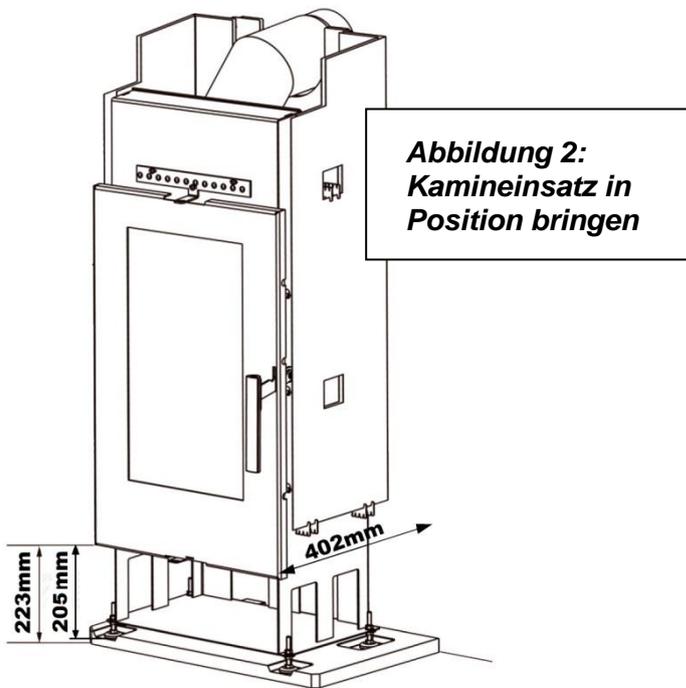


Abbildung 3: Montage des unteren Holzlagerfach

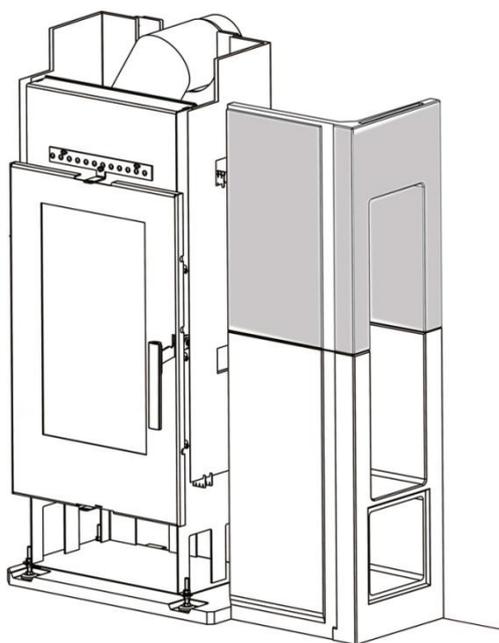


Abbildung 4: Montage des oberen Holzlagerfach

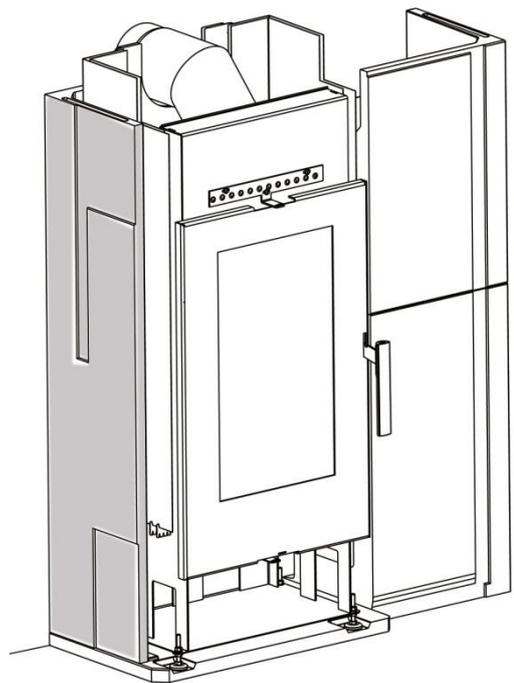


Abbildung 5: Montage der linken Seitenwand hinten

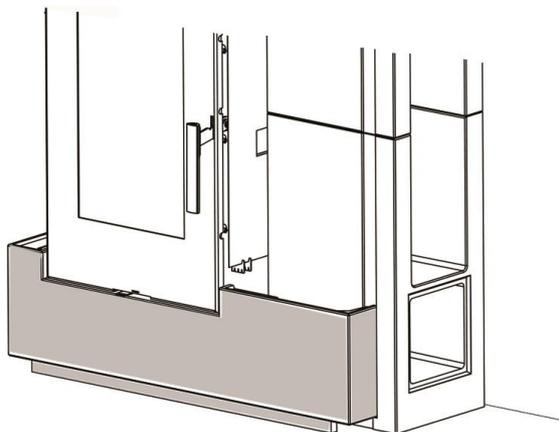


Abbildung 6: Montage des Sockelelements

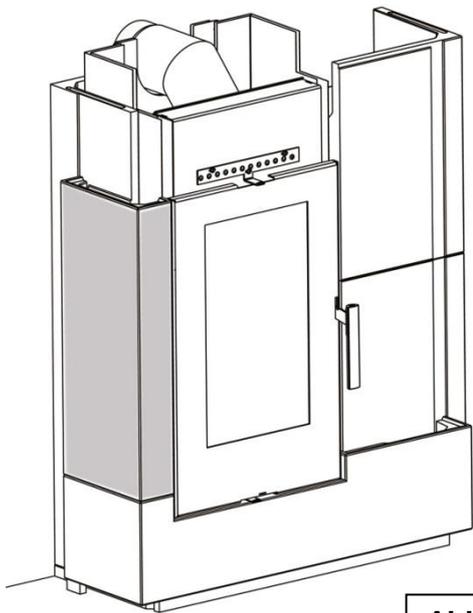


Abbildung 7:
Montage der linken
Seitenwand vorne

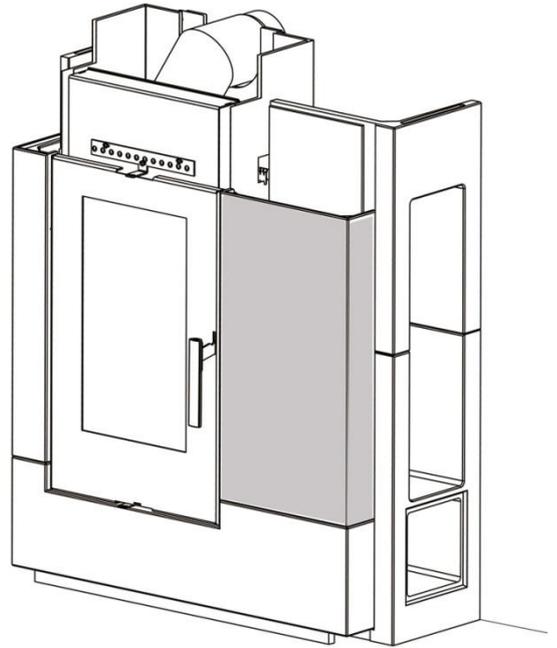


Abbildung 8: Montage der
Seitenwand rechts

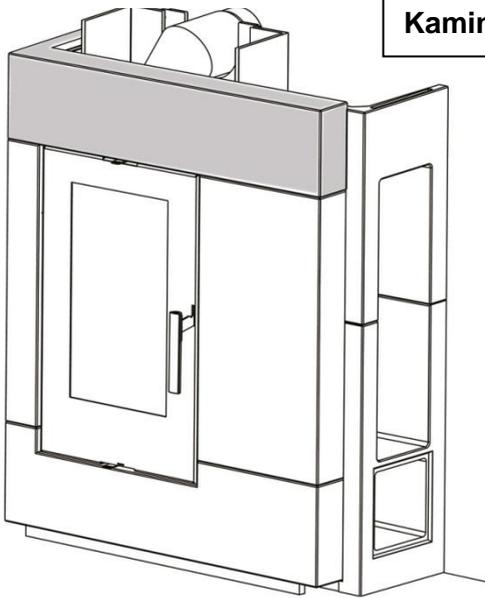


Abbildung 9: Montage der
Kaminhaube Unterteil

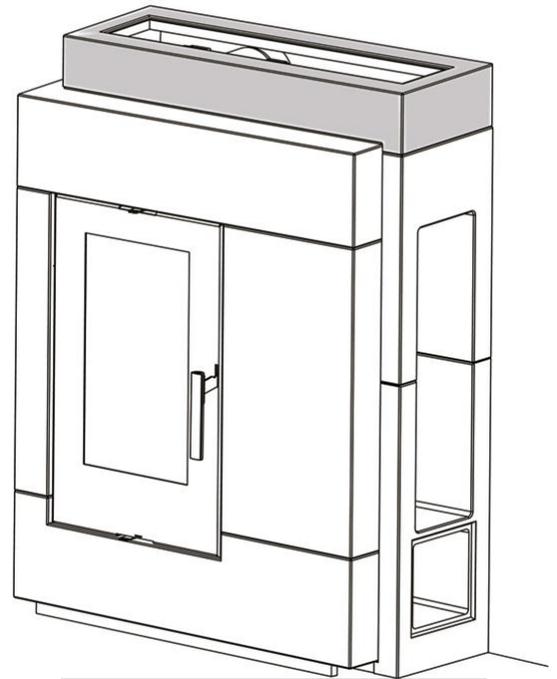


Abbildung 10: Montage der
Kaminhaube Oberteil

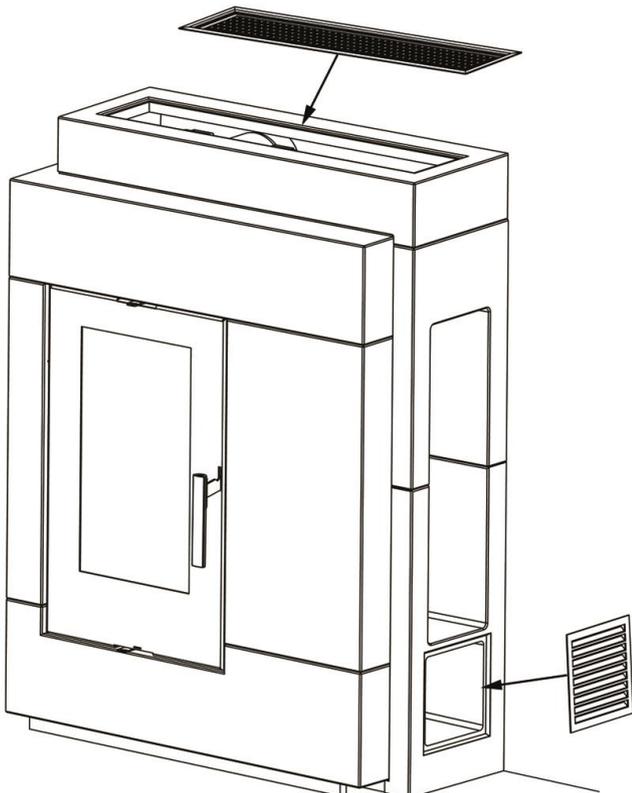
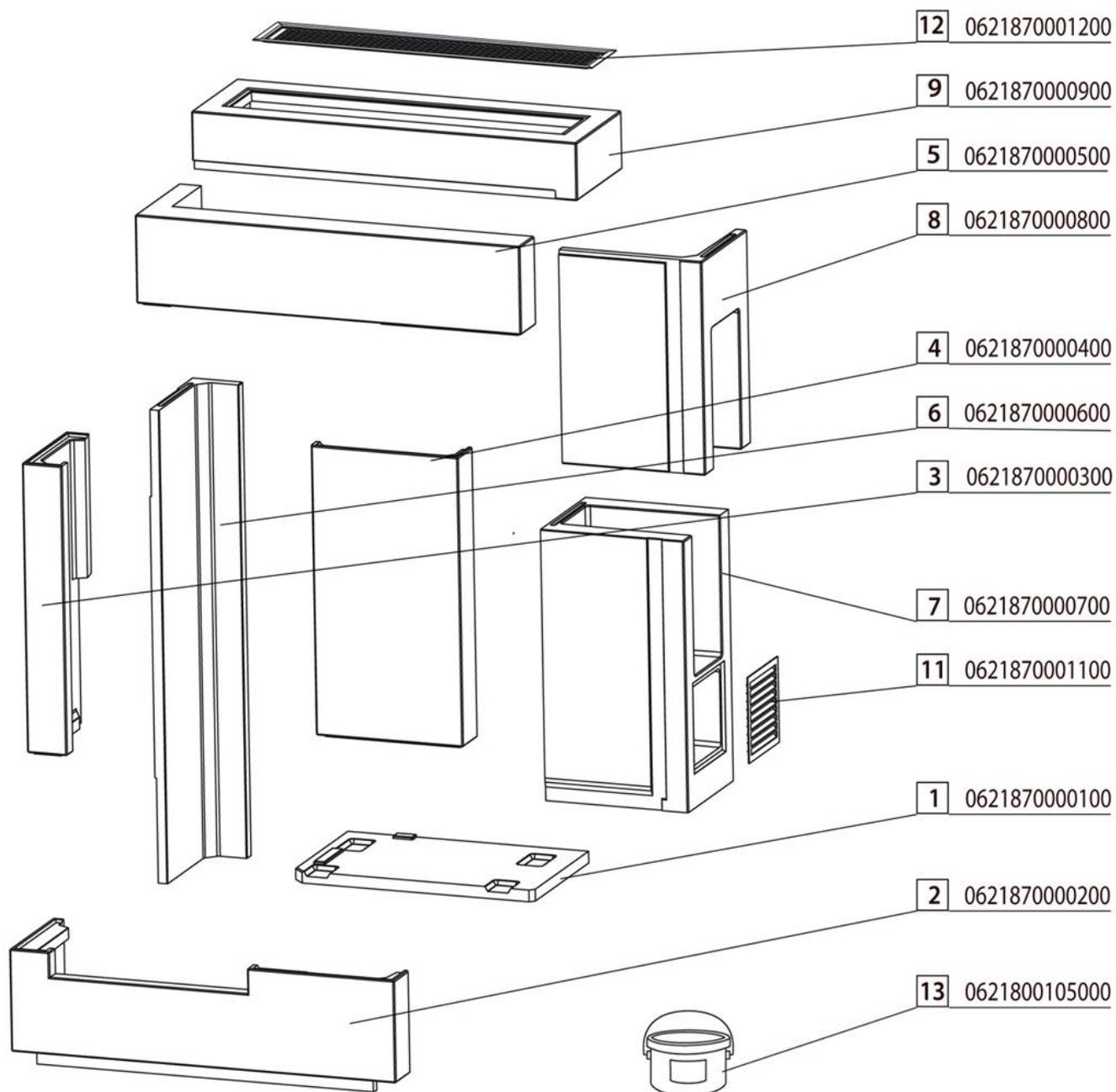


Abbildung 11: Montage
der Luftgitter

Pinus



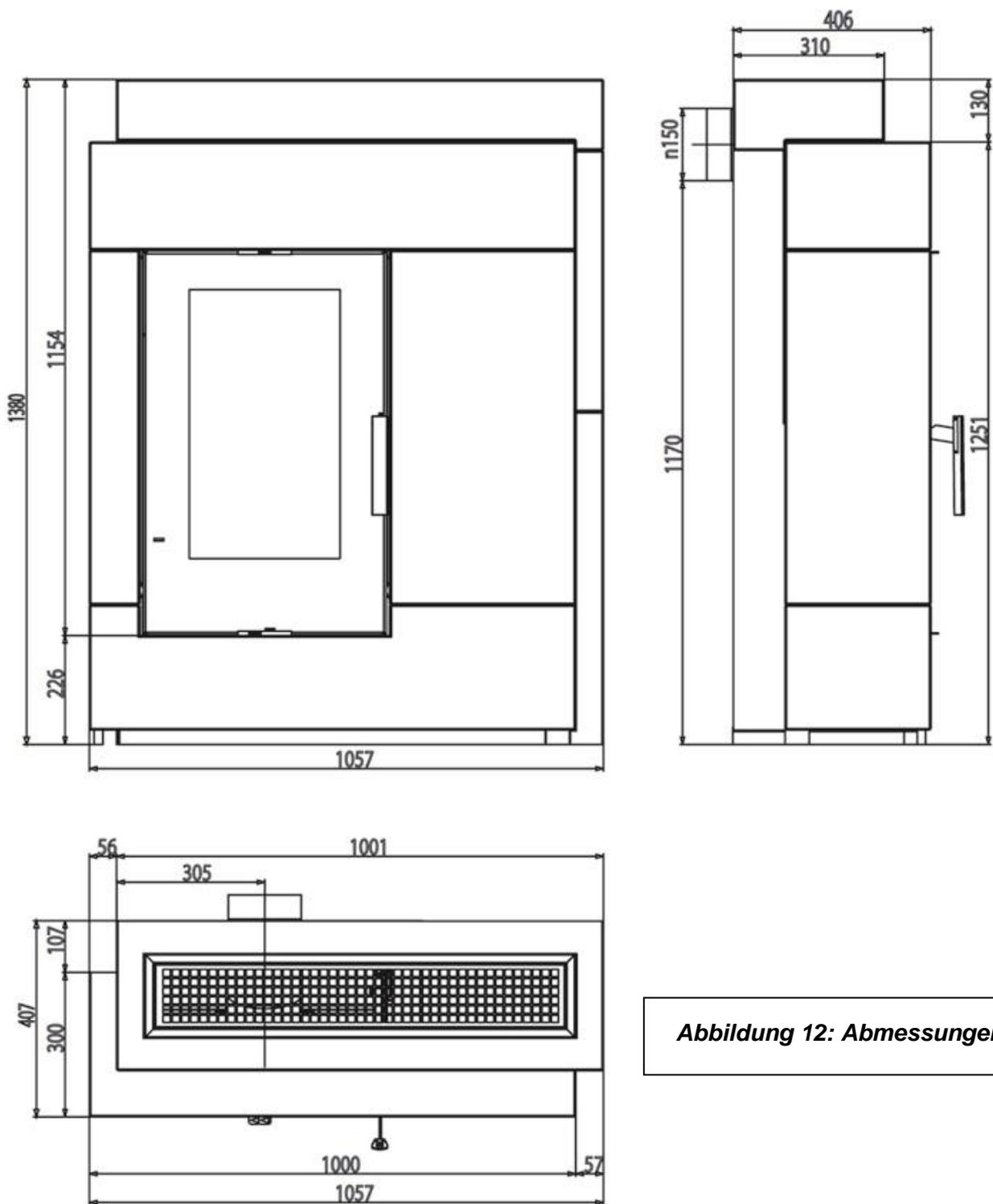
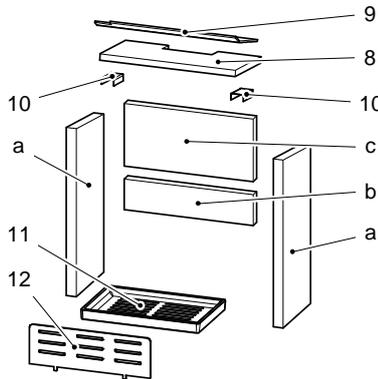
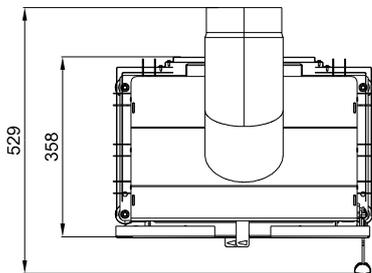
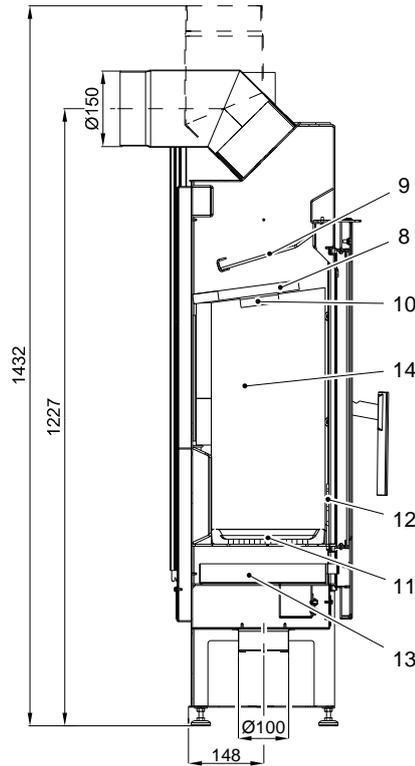
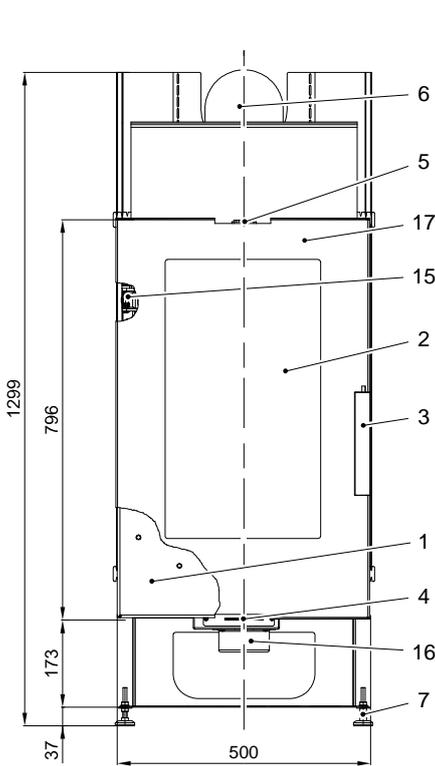


Abbildung 12: Abmessungen

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz von

HAAS+SOHN

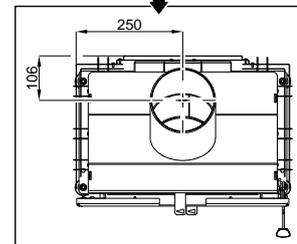
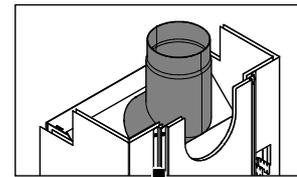
Geräteblatt Pinus-II AL 218.17-II Art. Nr.042181780000



Geeignete Brennstoffe:
Zur Verbrennung in Ihrem Kaminofen sind folgende Brennstoffe zugelassen (siehe dazu auch Kapitel 5.1.):
trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz,
Holzbriketts nach DIN 51731

Brennstoffmengen, Einstellung der Verbrennungsluftregler, Betriebsweise:
siehe Kapitel 5.4, 5.5 und 5.6 in der Bedienungsanleitung sowie Tabelle unten.

0601800705501	a	510x225x30
0421817805502	b	390x93x30
0601800705503	c	390x190x30



Brennstoffe	max. Brennstoffmenge	Primärluftregler (4, unten) (Luftstrom durch den Rost)	Sekundärluftregler (5, oben)
Scheitholz, Holzbriketts:	2 – 3 Scheite (max. 2 – 2,5 kg pro Auflage)	10 Minuten lang offen, danach geschlossen	offen

ET. Nr.	Pos.	Bezeichnung	ET. Nr.	Pos.	Bezeichnung
0421817815300	1	Feuerraumtür	0020100100007	11	Rost 360x224
0601800705305	2	Türglasscheibe 583x340	0421817805007	12	Stehrost 365x132
0425317035302	3	Türgriff	0433017007600	13	Aschekasten
-	4	Primärluftregler (Luftstrom durch Rost)	-	14	Vermiculite
-	5	Sekundärluftschieber	0088400040005	15	Feder Feuerraumtür
0601800706050	6	Rauchrohrstutzen	-	16	Außenluftanschluss Ø100
0089000020015	7	Stellfüße	0601800715316	17	Feuerraumtür emailiert
0421817805801	8	Zugumlenkplatte unten 410x210	0041012120005	-	Dichtung Türe 12mm
0421817807701	9	Zugumlenkplatte oben	0040210040005	-	Dichtung Glas 10x4mm
0416315117501	10	Halteklammer			

Technische Daten:		Pinus 218.17 AL	
Höhe	1299 mm	Abgastemperatur am Stutzen des Wärmeerzeugers:	290°C
Breite	500 mm	Mindestförderdruck:	12 Pa
Tiefe ohne Griffe	358 mm	Mindestförderdruck bei 0,8-facher Nennwärmeleistung:	10 Pa
Gewicht	102 kg	Abgasmassenstrom:	7,2 g/s
Rohrstutzen	150 mm	Brennstoff	Holz Holzbrikett
Nennwärmeleistung	8 kW	CO ₂ :	9,3% 9,4%
Wärmeleistungsbereich	3,1-8,8 kW	Wirkungsgrad:	80,5% 80,5%
Prüf.-Nr.:	EN 13240 RRF-40-14 3539		